Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 48 (1991)
Heft: 4

Rubrik: Selbsthilfeforum : Leser helfen Lesern

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Selbsthilfeforum: Leser helfen Lesern

Das überaus grosse und durchwegs positive Echo, welches das neue Selbsthilfeforum der «Gesundheits-Nachrichten» in der Leserschaft ausgelöst hat, bestärkt uns in der Auffassung, dass immer mehr Menschen bereit und offen sind für natürliche Heilverfahren. Es zeigt auch das zunehmende Bewusstsein in der Bevölkerung, für die Gesundheit die Eigenverantwortung zu übernehmen, statt sich in reiner «Konsumhaltung» den «Reparaturdiensten» irgendeines Schulmediziners zu überantworten. Unsere Schöpfung hat uns eine wunderbare Vielfalt an natürlichen Heilkräften beschert, wie sie im Wissen des Menschen noch lange nicht ausgeschöpft ist. Deshalb fördert unser Selbsthilfeforum auch immer wieder neue Erfahrungen zutage, die von den Ratsuchenden dankbar entgegengenommen werden. Manchmal können sich auch scheinbar unbedeutende Ratschläge als eine grosse Hilfeleistung erweisen. Im folgenden veröffentlichen wir drei weitere Fragen (in der Mai-Ausgabe werden wir ausführlich auf die Leseranfragen vom März zurückkommen). (BN)

Auch von ärztlicher Seite haben wir schon gute Ratschläge und Hinweise erhalten, die sich auf praxisnahen Erfahrungen gründen. Deshalb bitten wir auch die in Heilberufen tätigen Personen, sich an unserem Forum mit Therapievorschlägen zu beteiligen.

Herr H. B.: «Als Folge von Karzinom und Lebermetastasen trat bei mir eine Bauchwassersucht (Aszites) auf, um die zu beseitigen bis heute, weitere sechs Monate später, noch kein geeignetes Mittel gefunden wurde. Ich habe diese zwar durch Einnahme eines Entwässerungsmittels in etwa unter Kontrolle, muss aber seither das Wasser ungefähr alle zwei Monate abpunktieren lassen, was gewisse Nachteile in sich birgt (Eiweissverlust).»

Frau E. S.: «Wer weiss Rat bei anhaltendem starkem Haarausfall? Alle ärztlichen Abklärungen sind ohne Resultat verlaufen, das heisst, die Ärzte wissen nicht weiter.

Nachdem nun ein Jahr ohne jegliche Besserung verlaufen ist, wird dieser Zustand für mich zu einem ernsthaften psychischen Problem.»

Frau A. K.: «Vielleicht weiss jemand aus dem Leserkreis Hilfe. Ich hatte einen komplizierten Oberschenkelhalsbruch am linken Bein, und wurde viermal operiert. Bei der vierten Operation wurde mir ein künstliches Oberschenkelgelenk eingesetzt. Seitdem habe ich unerträgliche Schmerzen, die mehr ‹brennend› sind, im Knie, in der Wade und im Fussgelenk. Schmerztropfen und Salben vom Hausarzt helfen nicht.»

Wir bedanken uns schon im voraus für die Hilfe aus unserem Leserkreis.

Das Selbsthilfeforum steht nicht nur den Abonnenten der «Gesundheits-Nachrichten» offen, sondern allen, die Hilfe suchen oder einen Ratschlag erteilen können. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir den Erfahrungsaustausch fortsetzen und hoffen auf ein gutes Gelingen. Für Ihren Gesundheitstip und die damit verbundene Mühe werden wir uns mit einem kleinen Präsent bedanken.